



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0035/2018

Vorlage: AW/0048/2018		Datum: 19.04.2018	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	83-EB "Koblenz-Touristik"	Az.:	
Betreff: Anfrage der F/B/G Ratsfraktion zum 40. Rheinland-Pfalz-Tag 2023			
Gremienweg:			
26.04.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Frage:

Hat die Stadt sich bei der Staatskanzlei in Mainz beworben und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort:

Der Stadtrat hat den Eigenbetrieb Koblenz-Touristik in seiner Sitzung vom 02.11.2017 mit der Ermittlung der voraussichtlichen Kosten für die Durchführung des 40. Rheinland-Pfalz-Tages als Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Bewerbung beauftragt (vgl. Beschluss zu AT/0077/2017).

Daraufhin wurden bei mehreren Vorgängerstädten die Kosten für die Durchführung der Veranstaltung abgefragt. Gleichzeitig wurde die Stadt Koblenz bei der Staatskanzlei unter Vorbehalt für den 2024 stattfindenden 40. Rheinland-Pfalz-Tag angemeldet.

Ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Staatskanzlei fand am 19.04.2018 statt, weitere Gespräche sind vorgesehen.

Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden die städtischen Gremien unterrichtet und von der Koblenz-Touristik wird dem Stadtrat dann gemäß dem o. g. Beschluss ein Abschlussbericht als Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Bewerbung vorgelegt werden.